Waldbrände verstehen und vorbeugen – Wie Kinder lernen, Verantwortung für Wälder zu übernehmen

Kirsten Faßbender



© Abstract Aerial Art/DigitalVision/Getty Images

VORANSICHT

In diesem Unterrichtsprojekt beschäftigen sich die Kinder mit den Ursachen und Auswirkungen von Waldbränden. Sie lernen, dass der Klimawandel und auch ihr eigenes Handeln Auswirkungen auf unseren Wald haben. Ziel des Projekts ist es, dass die Kinder ein Gespür für die Auswirkungen des eigenen Handelns im Hinblick auf Natur und Klima entwickeln und dadurch der Natur mit mehr Achtsamkeit gegenübertreten.

AUF EINEN BLICK

Klassenstufe:	2 bis 4
Dauer:	Projekt angelegt für 3 Wochen (ca. 8 Unterrichtsstunden)
Kompetenzen:	Veränderungen in der Natur beschreiben; Zusammenhänge zwischen Lebensräumen und Lebensbedingungen für Tiere, Menschen und Pflanzen beschreiben
Thematische Bereiche:	Klimawandel, Waldbrandgefahrenstufen, Waldbrandauslöser, Feuerwehr, richtiges Verhalten beim Brand, Waldbrandprävention
Medien:	Texte, Bilder, Schaubilder, Poster, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen

© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen

Erklärung zu den Symbolen

leichtes Niveau | mittleres Niveau | schwieriges Niveau | Alternative

Einstieg

Aktivität 1: Wie entstehen Waldbrände?	
Blatt 1	• Die SuS betrachten ein Wimmelbild (Waldszenerie), finden mögliche Gefahrenquellen für Waldbrände und malen die Gefahrenquellen unterschiedlich farbig an: natürliche Ursachen/menschlich verschuldete Ursachen. • L bereitet Aktion 1 vor (Waldbegehung mit Müllsammelaktion): Verhaltensregeln, Beobachtungsauftrag.
Material	☐ Blatt 1: Buntstifte ☐ Aktion 1: Müllsäcke oder Eimer, Greifklammern, Handschuhe

Thema 1: Gefahrenquellen erkennen und vermeiden

Aktivität 2: Gefahrenquellen erkennen und vermeiden	
Blatt 2/3	• Die SuS besprechen die Gefahrenquellen aus Blatt 1 und der Waldbegehung und finden passende Vorschläge zur Verhaltensänderung/Gefahrenvermeidung. • Die gesammelten Informationen werden entweder gemeinsam besprochen und mit Blatt 2 bearbeitet oder einzeln differenziert mit Blatt 2/3.
Material	☐ ggf. Beispiele des gesammelten Mülls als Ansichtsmaterial

Thema 2: Welchen Einfluss hat der Klimawandel?

Aktivität 3: Den Klimawandel verstehen	
Blatt 4	• Die SuS lesen einen kurzen Infotext zum Einfluss des Klimawandels auf die Entstehung von Waldbränden. • Die SuS kreuzen an, ob Aussagen zum Text wahr oder falsch sind.
Material	☐ Ggf. Lösungsblätter vorbereiten

Thema 3: Der Waldbrand-Gefahrenindex

Aktivität 4: Den Waldbrand-Gefahrenindex kennenlernen	
Blatt 5	• Die SuS lernen die 5 Stufen des Waldbrand-Gefahrenindex kennen und ordnen ihnen die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen zu.
Material	☐ Ggf. Lösungsblatt vorbereiten
Blatt 6	• Die SuS betrachten eine Beispielkarte zum Waldbrand-Gefahrenindex und tauschen sich darüber aus.
Material	☐ Beispielkarte als Datei vorbereiten

VORANSICHT

© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen

BLATT 1

Wie entstehen Waldbrände?

Aufgabe: Betrachte das Wimmelbild. Welche Gefahrenquellen und mögliche Auslöser für Waldbrände findest du? Unterscheide und kreise ein:

a) rot: natürliche Ursachen/Gefahrenquellen

b) blau: durch Menschen verursachte Gefahrenquellen



VORANSICHT

Katharina Friedrich © RAABE

© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen

BLATT 5

Der Waldbrand-Gefahrenindex

Klimawandel und Waldbrände

Die Waldbrandsaison dauert in der Regel von März bis Oktober. In dieser Zeit schätzt der DWD (Deutscher Wetterdienst) täglich die Waldbrandgefahr für Deutschland ein. Dafür gibt es 5 Stufen. Zu jeder Stufe gibt es dann vorgeschriebene Schutzmaßnahmen.

Index	1	2	3	4	5
Gefahrenstufe	sehr geringe Gefahr	geringe Gefahr	mittlere Gefahr	hohe Gefahr	sehr hohe Gefahr



Aufgabe: Welche Schutzmaßnahmen gehören zu welcher Gefahrenstufe? Male die Felder in der richtigen Farbe an.

Der Wald wird komplett gesperrt. Betreten und Befahren ist grundsätzlich verboten. Nur Forstbehörden und Rettungsdienste dürfen in Notfällen und für Kontrollgänge in den Wald.

Öffentliche Straßen und Wege, die durch den Wald oder daran vorbeiführen, dürfen auf keinen Fall verlassen werden. Waldparkplätze werden gesperrt. Touristische Einrichtungen (Cafés, Hütten, Picknickplätze usw.) werden gesperrt.

Der Wald kann ohne Einschränkungen betreten werden.

Der Wald kann ohne Einschränkungen betreten werden. Erhöhte Vorsicht ist aber geboten. Waldbesucher sollen Zündquellen vermeiden. Autos dürfen nur auf Parkplätzen abgestellt werden und nicht an trockenen Wegen im Wald oder am Waldrand.

Das Betreten des Waldes ist weiter erlaubt, das Befahren kann verboten werden. Arbeiten im Wald sind verboten. Grillen ist auch an Grillplätzen verboten. Behörden dürfen gefährdete Gebiete sperren.

VORANSICHT

© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen

So löscht die Feuerwehr einen Waldbrand

BLATT 10

Aufgabe: Betrachte das Feuerwehrlogo.
Du siehst die 4 Aufgabenbereiche der Feuerwehr.

- Retten
- Löschen
- Bergen
- Schützen



Was bedeuten sie?
Hast du das Logo schon einmal gesehen?
Wo?

Aufgabe: Lies den Infotext zur Waldbrandbekämpfung der Feuerwehr. Wenn du dann diese 3 Fragen beantworten kannst, bist du ein Experte oder eine Expertin:

1. Was ist das wichtigste Ziel der Brandbekämpfung im Wald?
2. Wie ist die Reihenfolge der Einsatzschwerpunkte („Prioritäten")?
3. Was ist offensive und defensive Brandbekämpfung?

Das wichtigste Ziel der Brandbekämpfung im Wald ist es, zu verhindern, dass das Feuer vom Boden auf die Baumkronen überspringt und zu einem Vollbrand wird. Hochfliegende Funken können dann auch weiter entfernte Orte erreichen und weitere Brände auslösen. Am wichtigsten ist also die Eindämmung von Bränden und der Schutz vor weiterer Ausbreitung.

Die Einsatzschwerpunkte sind dabei ganz klar in einer Reihenfolge festgelegt: An oberster Stelle steht der Schutz von Menschen, dann der Schutz von Tieren, danach erst der Schutz von Gebäuden, Straßen und Versorgungsleitungen und letztlich dann der Schutz von weiterer gefährdeter Vegetation (Pflanzen).

Offensive Brandbekämpfung ist ein richtiger „Löschangriff" mit Feuerwehrleuten, Löschfahrzeugen und eventuell Flugzeugen. Ist das zu gefährlich, weil das Feuer zu groß oder zu schwer einzuschätzen ist, wird der Brand defensiv bekämpft. Dann werden Brandschneisen im Wald durch Abholzung oder ein gezieltes Feuer geschlagen. Das Feuer kann diese Schneise nicht überwinden und wird so eingedämmt.

VORANSICHT

© feuerwehrverband.de

© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen

BLATT 13

Wir gestalten ein Infoplakat

Aufgabe: Ihr seid Expertinnen und Experten zum Thema „Waldbrand".
Jetzt sollt ihr anderen helfen, sich richtig zu verhalten.
Erstellt ein Informationsplakat zum Thema:

Waldbrand? Nicht mit uns!

Diese Tipps können euch helfen:

- Wo soll das Plakat hängen?
- Wer soll es sehen? (Adressatin, Adressat)
- Das Plakat soll hilfreich und informativ sein.
- Was müssen die Adressatinnen und Adressaten wissen?

Denkt daran, diese beiden Punkte auf eurem Plakat vorzustellen:

- Verhalten, um Waldbrände zu vermeiden (Prävention).
- Verhalten bei einem Waldbrand.



Das benötigt ihr:

- Plakate
- möglichst dicke Stifte
- Kleber
- Internet/Computer/Drucker, falls ihr etwas ausdrucken und aufkleben möchtet
- das Material dieses Projektes

Solltet ihr noch mehr Informationen benötigen, schaut hier:
Ihr findet das offizielle Waldbrand-Informationsplakat des Projektes „WaldbrandKlimaResilienz" (WKR) unter:
https://raabe.click/wkr

VORANSICHT

© Lubushka/iStock/GettyImages

© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen